

## Was plant der Flughafen Lübeck genau?

Die Flughafen Lübeck GmbH (FLG) plant den Ausbau des bestehenden Flughafens Lübeck. Hierfür hat die FLG einen Planfeststellungsantrag gestellt.

Der Planfeststellungsantrag umfasst im Wesentlichen:

- die Verlängerung der Start-/ Landebahn um 155 m auf insgesamt 2.257 m
- den Ausbau der Vorfeldflächen
- die Erweiterung der bestehenden Bauzone Nord (Terminal) um Flächen für weitere Einrichtungen zur Passagierabfertigung
- eine Erweiterung der bestehenden Bauzone Süd (derzeit Hallen für den Vereinssport) um Flächen für eine Wartungshalle (keine Flugzeug-Werft) und Gebäude für die Allgemeine Luftfahrt (vor allem Vereinssport und Geschäftsflug)
- Erweiterung des Parkraumangebotes südlich der Blankenseer Straße von derzeit ca. 1.050 Kfz-Plätzen auf insgesamt 3.200 Kfz-Plätze und Anpassung der Vorfahrt vor das Terminal.

Bis auf die Parkplatzanlage nördlich der Blankenseer Strasse sind auch alle nicht planfeststellungspflichtigen Maßnahmen wie der Bau eines Terminals oder die Erweiterung von Parkflächen in die Planfeststellung einbezogen. Alle genannten Teilprojekte sollen innerhalb des bestehenden Flughafengeländes verwirklicht werden.

Zur Erfüllung der internationalen und nationalen Richtlinien soll - ebenfalls im Rahmen des derzeit laufenden Planfeststellungsverfahrens - die Anflugbefeuerung in Richtung Groß Grönau verlängert werden. Die Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung sowie die internationalen Richtlinien der ICAO (International Civil Aviation Authority) geben eine Länge von 900 m vor. Mit Rücksicht auf die Ortslage von Groß Grönau beantragt die FLG eine verkürzte Anflugbefeuerung mit einer Länge von 720 m (Bestand 420m).

Ebenfalls außerhalb des bestehenden Flughafengeländes soll ein Regenrückhaltebecken mit Bodenfiltern in der Blankenseebach-Niederung (an der Ortsverbindungsstraße „Seekamp“ auf Höhe des Parkplatzes am alten Postweg) angelegt werden. Damit wird es in Zukunft nicht mehr notwendig sein, Einleitungen in den Blankensee vorzunehmen.

Die Ausbaupläne für diese Teilprojekte lagen im Rahmen des derzeit laufenden Planfeststellungsverfahrens vom 17.03. - 17.04. öffentlich aus. Die wesentlichen Teile der Antragsunterlagen sind im Internet unter [www.luebeckairport.com/Unternehmen/Planfeststellung/Downloads](http://www.luebeckairport.com/Unternehmen/Planfeststellung/Downloads) einzusehen.